SKJÖLAAS, O. (1972): Salmonellen bei Dreizehenmöwen und anderen Vögeln des Nordatlantiks. – Nieders. Jäger 23/24: 133–174.

SNOEYENBOS, G. H., E. W. MORIN & D. K. WETHERBEE (1967): Naturally occuring Salmonella in »blackbirds« and gulls. – Avian Dis. 11: 642–646.

STEINIGER, F. (1963): Über Salmonellen auf der »Vogelfluglinie«. – Gesundheitswesen und Desinfektion 55: 65–69.

VAUK, G., E. VAUK-HENTZELT & M. STEDE (1980): Nachweise von Geflügeltuberkulose *(Tuberkulosis avium)* bei freilebenden Silbermöwen. – Angewandte Ornithol. 5: 185–189.

VAUK, G. & F. STEINIGER (1960): Über eine Salmonellen-Mischinfektion bei einer Sturmmöwe auf Helgoland. – Dtsch. Tierärztl. Wschr. 67: 300–301.

WEBSTER, R. G., V. S. HINSHAW, W. J. BEAN, K. L. VAN WYKE, J. R. GERACI & G. PETURSSON (1981): Characterization of an influenza A virus from seals. – Virol. 113: 712–724.

WUTHE, H. (1973): Salmonellen in einer Brutkolonie von Lachmöwen. – Berl. u. Münch. Tierärztl. Wschr. 86: 255–256.

Anschrift der Verfasser

M. R., S. B., U. N.: Klinik für Geflügel der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Bünteweg 17, 30559 Hannover

J. P.: Norddeutsche Naturschutzakademie Schneverdingen, 29640 Schneverdingen

Buchbesprechungen

KNAUER, Norbert (1993):

Ökologie und Landwirtschaft

Situation – Konflikte – Lösungen

288 Seiten, 22 Farbfotos, 68 Zeichnungen, 31 Tabellen; Format 15x23 cm; ISBN 3-8001-4094-2; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; Preis: DM 54,–.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Landwirtschaft in zunehmendem Maße nach ökonomischen Kriterien ausgerichtet. Damit hat sie zur Entstehung des Konfliktes beigetragen, der als Widerspruch zwischen Ökonomie und Ökologie überall diskutiert wird. Mit diesem Buch möchte der Autor, der einen Lehrstuhl für Landschaftsökologie an der Universität Kiel innehatte, aufzeigen, daß der erwähnte Widerspruch nicht zwingend ist. Es beschreibt die Situation der Agrarlandschaft, läßt Konflikte zwischen der Landwirtschaft und Naturschutz erkennen, die zu einem großen Teil in der allgemein geringen Verbreitung ökologischen Wissens liegen, zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und bietet die wichtigsten Informationen über allgemein ökologische und speziell agrarökologische Fragen und Zusammenhänge. Eike Hartwig

BROCK, Vilmut, Ellen KIEL und Werner PIPER (1993):

Bestimmungsschlüssel für aquatische Makroinvertebraten

Fauna der Norddeutschen Tiefebene

(= Hamburger Umweltberichte 41/93); 217 S., zahlreiche Abbildungen; Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg/Amt für Umweltschutz – Gewässer- und Bodenschutz.

Der Bestimmungsschlüssel soll in die Determination aquatische Makroinvertebraten, deren Größe 1 mm überschreitet, einführen. Die behandelten Organismengruppen, die den verschiedensten systematischen Einheiten zuzurechnen sind, haben eine wichtige Indikatorfunktion für die Bewertung und Überwachung stehender und fließender Gewässer; in ihrem Vorkommen ist besonders auf die Norddeutsche Tiefebene Bezug genommen worden.

Die Bearbeiter, die der Biologisch-Landschaftökologischen Arbeitsgemeinschaft/biola (Mitautor Werner Piper ist langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter im »Institut für Naturschutz- und Umweltschutzforschung/INUF des Vereins Jordsand«) angehören, haben einen reichhaltig mit Abbildungen versehenen Bestimmungsschlüssel erstellt, der einen großen Interessentenkreis ansprechen soll: von daher erfolgte eine inhaltliche Unterteilung in einen »Schlüssel zum Einstieg« (allgemeine Übersichten; Bestimmung auf dem Niveau von »Stämmen«, »Klassen« und »Ordnungen«), einen »Anfängerschlüssel« (Bestimmung meist bis zur Familie oder Gattung) und einen »Fortgeschrittenenschlüssel« (Bestimmung hier bis zur Art möglich).

Neben vereinfachten, aber sehr informativen Habitusbildern, an denen bestimmungsrelevante Merkmale der einzelnen Gruppen erläutert werden, enthält der Schlüssel auch Detaildarstellungen, die den Text gut ergänzen. Auf weiterführende Spezialliteratur wird am Ende eines jeden »taxonomischen Kapitels« verwiesen.

Der durch eine Ringbindung benutzerfreundlich gestaltete Bestimmungsschlüssel wird sich nicht nur an Spezialisten, sondern auch Nichtbiologen wenden, die sich aus beruflichen oder privaten Gründen mit dem Zustand von Gewässern befassen. Die Autoren beabsichtigen, den Schlüssel als Buch herauszubringen. Eike Hartwig

HERKENRATH, Peter, und Werner LANTERMANN (Hrsg.) (1994):

Flieg Vogel oder stirb

Vom Elend des Handels mit Wildvögeln

192 Seiten, Paperback, ISBN 3-923478-98-4. Verlag Die Werkstatt, Göttingen. Preis: DM 24,–.

Millionen seltener und schutzwürdiger Vögel werden jährlich gefangen und verschachert – für die meisten ist dieses eine Reise in den Tod. Das ganze »Elend des Handels mit Wildvögeln« (so der Untertitel) wird jetzt in einem Buch beleuchtet, das zwei engagierte Autoren aufgrund jahrelanger Recherchen herausgegeben haben.

Sie berichten über fragwürdige Fangpraktiken, skandalöse Verhältnisse beim Transport der Tiere und Mißstände in der Tierhaltung bei vermeintlichen Vogelliebhabern. Die Beiträge werden ergänzt durch Interviews mit Behördenvertretern und Vogelhändlern sowie durch eine Zusammenstellung der gesetzlichen Grundlagen des Handels mit Wildvögeln.

Die Autoren, die für ein striktes Handelsverbot für gefährdete Arten plädieren, wünschen, daß dieses Buch zur ersten Information und zur Versachlichung der Diskussion über die Probleme des Wildvogelhandels beiträgt, und hoffen, daß es zu diesem Zwecke möglichst viele Leser erreicht. Der günstige Preis dieses Taschenbuches wird dazu beitragen.

Eike Hartwig

NORDDEUTSCHE NATURSCHUTZAKADEMIE (Hrsg.) (1994):

Mitteilungen aus dem NNA

5. Jahrgang 1994/Heft 1

53 Seiten; ISSN 0938-99-03. Bezug: Norddeutsche Naturschutzakademie, Hof Möhr, 29640 Schneverdingen. Preis: Abgabe gegen eine Schutzgebühr (je nach Umfang zwischen 5.– DM und 15,– DM).

Seit 1990 existieren diese in loser Folge erscheinenden Mitteilungen aus der NNA, in denen Beiträge aus den zahlreichen Seminaren der Akademie veröffentlicht werden. Sie sind eine wichtige Fundgrube an Fakten zu Themen des Natur- und Umweltschutzes; sie bringen Grundlagen, aber auch Beiträge aus der Praxis.

Themenschwerpunkte des Heftes Nr. 1/Jahrgang 1994 sind Beiträge zu den Seminaren »Naturschutz als Aufgabe der Politik« und »Gentechnik und Naturschutz«. Zwei Beispiele sollen aus der Vielzahl der Vorträge genannt werden: »Umweltmanagement und Ökosponsoring – Reaktionen auf einen gesellschaftlichen Wertewandel und Chancen für den Natur- und Umweltschutz« von Birgit Grüßer und »Situation des Naturschutzes heute – Ist die Gentechnik wirklich ein neues Problem?« von Norbert Knauer.

Diese Zeitschriftenserie ist sowohl Theoretikern als auch Praktikern wärmstens an die Hand gegeben. Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 15_4_1994

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: Buchbesprechungen 90